

I. Trends zivilisatorischer Evolution.....	1
1. Netzverdichtung. Zur Philosophie industriegesellschaftlicher Entwicklungen	3
2. Zeit-Erfahrungen. Sieben Begriffe zur Beschreibung moderner Zivilisationsdynamik	23
3. Die Metropolen und das Ende der Provinz.....	51
4. Mobilität – vorerst unaufhaltsam.....	59
II. Autarkieverluste. Politik nach dem Ende des real existent gewesenen Sozialismus.....	69
5. Große und kleine Räume. Die europäische Einigung in der zivilisatorischen Evolution	71
6. Ermunterung zu europäischem Pragmatismus. Ein Gespräch mit Adelbert Reif, DIE WELT	87
7. Selbstbestimmung und staatliche Souveränität im politischen Wandel	94
8. Nach 1989. Wider die falschen Sorgen. Ein Gespräch mit Georg Kohler, Neue Zürcher Zeitung.....	102
9. Beschäftigungspolitik in geschlossenen und offenen Gesellschaften. Der real existent gewesene Sozialismus im Vergleich.....	110
10. Standort Deutschland – oder die Trägheitsfolgen vergangener Wohlfahrt. 25 Thesen.....	120
III. Die Freiheit, die Moral und der Terror	129
11. Moral und Moderne. Über die Moralisierung des Lebens in der wissenschaftlich-technischen Zivilisation	131
12. AIDS und Selbstbestimmung. Über einige moralische Regeln des Umgangs mit AIDS-Tatsachen.....	147
13. AIDS-Moral in der parlamentarischen Anhörung	156
14. Familie im Emanzipationsprozeß	166

15. Moralismus oder fingierte Handlungssubjektivität in komplexen historischen Prozessen	177
16. Terror. Über die moralistische Rationalität des Völkermords.....	186
17. Das Strafrecht – ein nötiges, aber schwaches Mittel zur Aufarbeitung des sozialistischen Totalitarismus. Sieben Thesen.....	192
18. Festgeschriebene Wahrheiten. Über Aufklärungsmoral, ideologischen Dogmatismus und Kanonbildung.....	194
IV. Religion und Theologie in Modernisierungsprozessen.....	201
19. Religion – säkularisierungsresistent und durch nichts anderes zu ersetzen.....	203
20. Liberale Theologie in der Evolution der modernen Kultur.....	210
21. Kulturreligion und die Zukunft des Protestantismus	227
22. „Verantwortung vor Gott“. Ein Stück Zivilreligion.....	242
V. Politische Optionen deutscher Intelligenz.....	247
23. Der deutsche Geist und die politische Realität. Herkunft und Wirkung eines Intellektuellen-Stereotyps	249
24. Oswald Spenglers „Preußentum und Sozialismus“ und Ernst Jüngers „Arbeiter“	266
25. Deutschland nach dem Nationalsozialismus 1945–1990. Aus Anlaß der Enttarnung eines ehemaligen Hochschulrektors mit falscher Identität	284
26. 1968 und 1989 – Rückblick auf zwei deutsche Revolutionen. Ein Gespräch mit Horst Wollenweber, Realschullehrerverband	302
27. Freiheitsromantik und Wohlfahrtskritik. Hannah Arendts ökonomieferne Revolutionstheorie	315
28. Die politische Verantwortung des Gelehrten. Thomas Nipperdey und die akademische Kulturrevolution	322
29. Struktureller Konservativismus. Gespräch mit Christophe De Landtsheer, Brüssel	328
VI. Freie und nützliche Wissenschaft. Universitätsreformen in Deutschland	339
30. Fortschritt durch Wissenschaft. Humboldts Universität	341
31. Gründungseuphorie einhundertfünfzig Jahre nach Humboldt. Das Beispiel der Ruhr-Universität Bochum.....	354
32. Die Idee einer Elite-Hochschule im Zeitalter der Massenakademisierung. Helmut Schelsky als Universitätsgründer	366
33. Fälligkeiten der Wissenschaftspolitik in den neuen Bundesländern. Universitäre Aspekte.....	377

34. Erfurt oder die letzte deutsche Universitätsgründung in diesem Jahrhundert – zugleich eine kleine Summe aus hochschulpolitischen Erfahrungen von vier Jahrzehnten.....	384
35. Max Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt. Ein Gründungsplan	391
Nachweise	399
Personenverzeichnis.....	403
Begriffsverzeichnis.....	409